

## Fidelius Waldvogel & Marlies Blume

Das BaWü-Menü – zum Fressen gern!  
 badisch-schwäbisches Kabarett



### Kulturelle Vielfalt im Jahr 2018

Das Jahr 2018 beinhaltet in Bretten wieder Highlights, die ein breites Spektrum der kulturellen Landschaft abdecken.

Die vhs-Horizonte nehmen die Zuschauer im Januar und März mit auf die Reise nach Island und nach Argentinien. Bei den Veranstaltungen im Kino berichten professionelle Vortragreferenten zu eindrucksvollen Bildern auf der Kinoleinwand über ihre Eindrücke.

Die Geschwister Isabel und Regina Steinbach eröffnen das Kulturprogramm im Januar mit einem festlichen Konzert für Streichquartett.

Tenor Holger Schumacher und Matthias Altheld am Klavier fördern und pflegen mit der "Konzertreihe Klangspuren" im Alten Rathaus das Kunstlied im Februar, April und November. Nicht nur das klavierbegleitete Kunstlied steht dabei im Vordergrund, sondern auch eigene

Kompositionen. In Bretten ist Schauspieler Tino Leo wohl seit den Aufführungen des Theaterstücks "Stadtgeschichte in 45 Minuten", das er speziell für das Jubiläumsschrieb, kein Unbekannter mehr. In seiner Doppelvorstellung im März präsentiert er außerdem das Stück "Nibelungensage" im Bürgersaal.

Das badisch-schwäbische Kabarett "Das BaWü-Menü - zum Fressen gern!" mit Fidelius Waldvogel, alias Martin Wangler, bekannt aus der Fernsehserie "Die Fallers" und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2009 sowie die schwäbische Dialekt-Queen Marlies Blume, alias Heike Sauer, bekannt aus verschiedenen SWR-Produktionen und Gewinnerin des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2008 versuchen im April große Fragen der badisch-schwäbischen Geschichte

zu klären: Trollinger oder Gutedel? Spätzle oder Knöpfle? Badisches Schäufele oder Schwäbische Maultaschen? Beim Kabarettabend wird getanzt, gefeiert und gekämpft, sodass sich die Frage stellt: Wollen Badener und Schwaben auch weiterhin Tisch und Bett teilen?

Kindertheatervorstellungen sind in den Oster- und Herbstferien geplant. Das Pina-bucci-teatro spielt PINOCCHIO und das marotte Figurentheater gastiert mit dem Stück „Die Königin der Farben“.

Bereits im vergangenen Jahr stieß die Pestführung "Sensemann und Rattenvolk" auf großes Interesse. Im April führt die Gruppe "Die Gramboler" in einem Rundgang durch die städtischen Gassen und gibt Einblick in die Geschichte der Pestseuche. Nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Bretten wegzudenken ist „Bretten live“

- Das Musikwochenende auf dem Brettener Marktplatz. Die Veranstaltung verspricht drei Tage lang erstklassige Unterhaltung und unterstützt zugleich einen karitativen Zweck. Der Erlös geht wie jedes Jahr an das „Festival der guten Taten e.V.“ zugunsten der „Aktion Mensch e.V.“. Auch im Sommer 2018 verwandelt sich der Stadtpark wieder in ein großes Wohnzimmer. Nach dem Erfolg im Jubiläumsschrieb dürfen sich alle wieder auf ein buntes, vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein unter freiem Himmel in entspannter Atmosphäre vier Wochen lang im August freuen. Außerdem warten weitere zahlreiche Veranstaltungen auf Zuschauer und Besucher aus nah und fern in Bretten. bal/pm  
 Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.bretten.de oder in der Tourist-Info.

### Südbau spendet an die Feuerwehr



OB Martin Wolff, stv. Kommandant Oliver Haas, kom. Kommandant Karlheinz Leichle, Architekt der Firma Südbau Nils Engel, Kassierer Dietrich Pannier des Feuerwehrförderverein Bretten

Am vergangenen Montag durfte sich die Feuerwehr Bretten über eine großzügige Spende von 1.250 Euro des Unternehmens Südbau freuen. Das Brettener Unternehmen, dass in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen feiert, möchte die Brettener Feuerwehrkameraden im Jubiläumsschrieb über den Feuerwehrförderverein Bretten mit dieser Spende unterstützen.

### Sparkasse Kraichgau spendet nach Weltspartag an die Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehren Neibsheim und Rinklingen sagen DANKE!



Die Jugendfeuerwehren der Abteilungen Rinklingen (li.) und Neibsheim (re.) haben von der Sparkasse Kraichgau Spenden erhalten, die sie für die Jugendarbeit verwenden. Auf große Unterstützung kann sich die Jugendfeuerwehr in der Brettener Bevölkerung verlassen. So konnten die Neibsheimer Floriansjünger am diesjährigen Weltspartag mit einem Informationsstand bei Kaffee und Kuchen in der Filiale Neibsheim der Sparkasse Kraichgau über sich selbst informieren und wurden für zukünftige Anschaffungen dafür mit Spenden unterstützt. Die Sparkasse bot dabei nicht nur den Platz, sondern verdoppelte sogar die gesammelten Spenden. So konnten stolze 1.257 € für die Neibsheimer Jugendfeuerwehr gesammelt werden, die nun zur Anschaffung von Übungsgeräten und für Ausflüge zur Verfügung stehen. Auch die Rinklinger Jugendabteilung durfte sich über eine Spende von rund 2.000 Euro freuen. Diese präsentierte sich ebenfalls am Weltspartag in der Rinklinger Filiale mit einem Informationstisch und Einsatzgeräten und stellte dabei - natürlich zusammen mit ihren Betreuern - ihre Arbeit vor. Wir sind begeistert und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und natürlich bei den Filialen Neibsheim und Rinklingen der Sparkassen Kraichgau! pm



### CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung 2018 (Lea-Mittelstandspreis)



Gesellschaftliches Engagement lohnt sich: Und die Unternehmen in Baden-Württemberg wissen das schon lange. Gemeinsam mit Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor stellen Sie sich konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen. Mit vielfältigen, innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten arbeiten sie an der Lösung gesellschaftlicher Problemlagen und bilden damit einen wesentlichen Grundpfeiler für eine offene, stabile und solidarische Gesellschaft. Gleichzeitig sichern Sie die eigene Zukunftsfähigkeit. Im Rahmen des Lea-Mittelstandspreises werden auch in 2018 wieder vorbildliche CSR-Aktivitäten mit der Lea-Trophäe ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landes-

kirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Die feierliche Preisverleihung findet am 3. Juli 2018 vor rund 400 Gästen im Neuen Schloss in Stuttgart statt. Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten bewerben, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2018.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de. Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/ 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de. pm

### Kein Durchgangsverkehr an der Oberen Kirchgasse

Ab Montag, 15. Januar, wird die Obere Kirchgasse für rund zwei Wochen wegen Arbeiten am Fundament für Fahrzeuge nicht befahrbar sein. Grund ist die Durchführung vorbereitender Maßnahmen zur Installation von elektrisch absenkenden Pollern, um die Fußgängerzone von unberechtigten einmündigen Fahrzeugen freizuhalten und die Lebensqualität der verkehrsberuhigten Zone zu sichern. pa

## Altpapiersammlungen 2018

Auch 2018 werden in Bretten, in der Kernstadt und allen neun Ortsteilen Altpapiersammlungen durchgeführt. Verschiedene Sportvereine, Ministranten und eine Grundschule haben sich bereit erklärt, zu den unten angegebenen Terminen das Papier der Brettener Haushalte einzusammeln. Gebündelt oder in einem Karton gestapelt wird es vor Ihrer Haustür am Gehwegrand abgeholt. Das Altpapier wird einer Recyclingfirma zugeführt. Der Verkaufserlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Papiersammeln ist somit Umweltschutz im eigenen Haushalt und Unterstützung der örtlichen Vereine.

### Kernstadt

27.01.2018 TV Bretten  
17.03.2018 Ministranten Bretten  
09.06.2018 VFB Bretten-Jugend  
21.07.2018 TV Bretten  
29.09.2018 Ministranten Bretten  
01.12.2018 VFB Bretten-Jugend

### Bauerbach

27.01.2018 FV Bauerbach  
28.04.2018 FV Bauerbach  
28.07.2018 FV Bauerbach  
27.10.2018 FV Bauerbach

### Büchig

10.03.2018 SV Kickers Büchig  
09.06.2018 SV Kickers Büchig  
22.09.2018 SV Kickers Büchig  
08.12.2018 SV Kickers Büchig

### Diedelsheim

13.01.2018 Jugendfeuerwehr  
24.03.2018 CVJM Diedelsheim  
05.05.2018 Jugendfeuerwehr  
28.07.2018 CVJM Diedelsheim  
22.09.2018 Jugendfeuerwehr

24.11.2018 CVJM Diedelsheim

### Dürrenbüchig

27.01.2018 TSV Dürrenbüchig  
17.03.2018 TSV Dürrenbüchig  
19.05.2018 TSV Dürrenbüchig  
14.07.2018 TSV Dürrenbüchig  
22.09.2018 TSV Dürrenbüchig  
24.11.2018 TSV Dürrenbüchig

### Gölshausen

20.01.2018SV Gölshausen  
17.03.2018 SV Gölshausen  
16.06.2018 SV Gölshausen  
15.09.2018 SV Gölshausen  
24.11.2018 SV Gölshausen

### Neibsheim

17.03.2018 Ministranten  
16.06.2018 FC Neibsheim Jugendabteilung  
15.09.2018 Ministranten  
15.12.2018 FC Neibsheim Jugendabteilung

### Rinklingen

03.02.2018 TSV Rinklingen  
28.04.2018 Grundschule Rinklingen  
21.07.2018 Grundschule Rinklingen  
27.10.2018 TSV Rinklingen

### Ruit

27.01.2018 TV Bretten  
17.03.2018 Ministranten Bretten  
09.06.2018 VFB Bretten-Jugend  
21.07.2018 TV Bretten  
29.09.2018 Ministranten Bretten  
01.12.2018 VFB Bretten-Jugend

### Sprantal

27.01.2018 TV Bretten  
17.03.2018 Ministranten Bretten  
09.06.2018 VFB Bretten-Jugend  
21.07.2018 TV Bretten  
29.09.2018 Ministranten Bretten  
01.12.2018 VFB Bretten-Jugend

Am 27.12.2017 verstarb das ehemalige Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglied

## Franz Oskar Nöltner

im Alter von 92 Jahren.

Herr Nöltner war von 1968 bis 1972 Mitglied des Gemeinderats des damals noch eigenständigen Neibsheim und von 1972 bis 1975 im Gemeinderat Bretten. Ebenso war er von 1972 bis 1980 Mitglied des Ortschaftsrats von Neibsheim. Er engagierte sich in der Kommunalpolitik und vertrat in den Gremien die Interessen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei den Eingemeindungsverhandlungen des heutigen Stadtteils Neibsheim in die Große Kreisstadt Bretten vertrat er die Interessen Neibsheims. Ein großes Augenmerk legte er auch auf die partnerschaftliche Beziehung zur französischen Partnerstadt Neuflyze. Als Gründungsmitglied engagierte sich hierbei aktiv bis ins hohe Alter.

Wir werden Herrn Nöltner daher in guter Erinnerung behalten. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Stadt Bretten  
Martin Wolff

Stadtteil Neibsheim  
Rolf Wittmann

## Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2017 an die Stadt Bretten zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt. Die Grundsteuer 2018 ist zu dem im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Sofern eine Ermächtigung zum automatischen Bankeinzugsverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht. Mit dem Tag dieser Bekanntgabe treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen

ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2018 zugegangen wäre. Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Bretten, 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Kämmereiamt  
Steuerverwaltung

## Grundsteuer 2018

In diesen Tagen werden die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2018 zugestellt. Es erhalten in diesem Jahr nur diejenigen Steuerpflichtigen einen Jahresbescheid, bei denen sich im Lauf des letzten Jahres eine Änderung in der Veranlagung ergeben hat, z.B. beim Steuerbetrag oder bei einem Eigentumswechsel.

Bei allen anderen Steuerpflichtigen gelten die Steuerbeträge weiter, die im letzten Jahressteuerbescheid festgesetzt wurden. Dies können je nach Höhe der Grundsteuer Viertel-, Halb- oder Ganzjahresbeträge sein. In diesem Zusammenhang wäre es für die Steuerzahler und auch für die Steuerverwaltung von Vorteil,

wenn sich noch mehr Steuerpflichtige als bisher zur Teilnahme an automatischen Bankeinzugsverfahren entschließen würden. Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist unbedenklich; jede ausgeführte Abbuchung kann storniert und das erteilte Mandat jederzeit widerrufen werden. Bei rechtzeitiger Zahlung der Grundsteuer ersparen Sie sich die Unannehmlichkeiten eines Mahnverfahrens. Weitere Auskünfte erteilt die Steuerverwaltung im Rathaus, Zimmer 328, Telefon 921-215.

Kämmereiamt  
Steuerverwaltung

## 43. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 11.02.2018, um 14:01 Uhr in die Stadtparkhalle zum 43. Brettener Seniorenfasching ein. Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 7,00 Euro. Ein Buszubringerdienst wird wieder eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

## Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 17.12.2017 - 07.01.2018

### Geburten:

13.12.2017 Malu Elfi von Hunnius, weiblich  
Nicole Charlotte Viviane von Hunnius und Nicolas Maximilian Drgala, Kopernikusweg 1, Bretten

### Sterbefälle:

15.12.2017 Theresia Dittmar geb. Klement, Junkerstr. 20, Bretten, 81 Jahre  
15.12.2017 Maria Anna Güntert geb. Dittes, Lortzingstr. 12, Bretten, 92 Jahre  
15.12.2017 Otto Emil Adolf Jürgen Wurlich, Bahnhofstr. 48, Bretten, 87 Jahre  
27.12.2017 Franz Oskar Nöltner, Obere Mühlstr. 1A, Bretten, 92 Jahre  
28.12.2017 Helmut Emil Karl Metz, Junkerstr. 20, Bretten, 85 Jahre  
28.12.2017 Irene Maria Frank, Erlenweg 1, Bretten, 60 Jahre  
29.12.2017 Gudrun Jung geb. Marx, Carl-Zeller-Str. 11, Bretten, 74 Jahre  
31.12.2017 Anna Maria Berta Nagel geb. Marquart, Im Brückle 5, Bretten, 97 Jahre

## Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal vom 12. Februar – 16. Februar 2018

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Faschingsferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch! Die Betreuung findet in Bruchsal statt. Anmeldeschluss ist am Samstag 20.01.2018. Auf unsere Homepage erhalten Sie

weitere Informationen. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 Email: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07251/981987-1. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

## 2. Runder Tisch Integration und Vielfalt

Sehr geehrte Damen und Herren, bereits vor einem Jahr hat sich in Bretten eine große Anzahl von Bürgern aus allen gesellschaftlichen Schichten und Institutionen zum 1. Runden Tisch Integration und Vielfalt getroffen. Viele Anregungen wurden genannt und verschiedene Problemfelder benannt. Vier Arbeitsgruppen haben sich gebildet und die Themen diskutiert. Nun ist es Zeit, erste Ergebnisse vorzustellen und gemeinsam zu überlegen, wie die Integration in Bretten auch künftig kontinuierlich verbessert werden kann.

Tisch Integration und Vielfalt am Mittwoch, 17. Januar 2018 um 18:00 Uhr in den Großen Sitzungssaal im Rathaus Bretten einladen.



1. Begrüßung OB Martin Wolff
2. Allgemeine Info
3. Feedback aus dem 1. Runden Tisch 2016
4. Präsentation der Arbeitsgruppen
  - Arbeitswelt
  - Beratung
  - Kinder und Jugendliche
  - Zusammenleben
5. Diskussion und Aussprachen
6. Vorstellung der AG in Plenum
7. Feedback und Abschluss

Ich möchte alle interessierten Mitarbeiter herzlich zum 2. Runden

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Wolff

## Veranstaltungskalender

bis 25.02.2018 Ausstellung „Märchen, Sagen und Legenden“, Museum im Schweizer Hof, Bretten, Engelsberg 9  
11.01.2018 10:00 Uhr Literaturtreff, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5  
11.01.2018 19:30 Uhr BLB: Es wird schon nicht so schlimm!, Stadtparkhalle Bretten, Postweg 52  
13.01.2018 10:30 Uhr Vorleseerlebnis für Kinder und Jugendliche: Geschichten hören und mitmachen, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5  
13.01.2018 15:00 Uhr Kinderstück Gugg-ä-Teens: Niemand sucht das Glück, Gugg-e-mol Theater, Untere Kirchgasse 10  
14.01.2018 15:00 Uhr Kinderstück Gugg-ä-Teens: Niemand sucht das Glück, Gugg-e-mol Theater, Untere Kirchgasse 10  
18.01.2018 16:00 Uhr „Wenn das Amt die Pflege zahlt...“ – Eine offene Fragerunde an die Experten der Sozialhilfe – Hilfe zur Pflege Pflegestützpunkt Bretten, Hermann-Beutenmüller-Str. 6  
19.01.2018 13:30 Uhr vhs: Die Neff GmbH in Bretten stellt sich vor: eine Fabrik zwischen Tradition und Innovation, Treffpunkt an der Pforte, Neff GmbH, Ruiter Str. 8, 75015 Bretten.  
19.01.2018 20:00 Uhr Gugg-e-mol-Theater: Private Fears in Public Places, von Alan Ackbourn

## Sprechtage

### Sprechtage der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 15.01.2018 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden. Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr. Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Die **AMSEL-Kontaktgruppe** Bretten-Bruchsal (Fachverband für Multiple Sklerose) trifft sich am Donnerstag, 11.01.2018 um 18.30 Uhr zum AMSEL-Talk im Restaurant „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher.

## Christbaumsammelaktion am Samstag, 13. Januar in Bretten und den Stadtteilen

Traditionell werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr und dem CVJM eingesammelt. Die Weihnachtsbaumsammlungen sind wie immer gebührenfrei. Die freiwilligen Helfer freuen sich allerdings über

eine kleine Spende für ihre Leistung. Bitte stellen Sie die Bäume morgens ab 8.00 Uhr ohne Christbaumschmuck bereit. Achtung: Lametta ist Problemabfall! Aus diesem Grunde können Weihnachtsbäume mit Lametta nicht mitgenommen werden.

## Hundesteuer 2018

Die Hundesteuerbescheide 2018 werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Die Stadt Bretten erhebt aufgrund der Hundesteuersatzung vom 19.10.2010 die Hundesteuer. Der Steuersatz beträgt weiterhin 84,00 Euro für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen steuerpflichtigen Hund. Ein Hund wird steuerpflichtig, sobald er das Alter von drei Monaten erreicht hat. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so ist für jeden weiteren Hund die doppelte Steuer zu entrichten. Jede Hundehaltung im Gemeinde-

gebiet ist innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen zu melden. An- und Abmeldungen zur Hundesteuer nehmen die Steuerverwaltung (Zimmer 328, Tel.: 921-216), der Bürgerservice im Rathaus oder die Ortsverwaltungen entgegen. Die Hundesteuermarken sind weiterhin gültig.

## Jahresrückblick Stadtarchiv – Besucherrekord im Jubiläumsjahr 2017

Im vergangenen Jubiläumsjahr hatte das Stadtarchiv Bretten 218 Benutzertage zu verzeichnen. Insgesamt kamen 105 Archivnutzer zur persönlichen Beratung und Einsichtnahme ins Stadtarchiv und mehr als 113 Anfragen wurden schriftlich beantwortet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg 2017 die Besucherzahl von 69 auf 105 Personen um 52,2% an. Hinsichtlich der bearbeiteten Benutzeranfragen ist ebenfalls ein Zuwachs von 20,2% zu verzeichnen. Höhepunkte des Stadtarchivs 2017 waren der 77. Südwestdeutsche Archivtag, der unter dem Motto „Archivnutzer im Wandel“ vom 22.-23. Juni in Bretten stattfand, an dem mehr als 120 Archivarinnen und Archivare aus dem In- und Ausland teilnahmen. Zum 1250. Stadtjubiläum präsentierte das Stadtarchiv zahlreiche stadtgeschichtliche Veröffentlichungen, unter anderem in der BNN und in der Badischen

Heimat mit einem Schwerpunkt zur Geschichte und Entstehung des Stadtarchivs in Bretten. Außerdem war das Stadtarchiv mit einem Beitrag über die Soziologin Benita Luckmann in der stadtschichtlichen Vortragsreihe vertreten. Ein besonderer Moment war der Besuch der Nachfahren der deportierten und ermordeten jüdischen Familie Veis aus Bretten im Oktober, die anlässlich der Stolpersteinverlegung des MGB aus den USA nach Bretten angereist waren. Bei ihrem Besuch im Rathaus konnte OB Martin Wolff den Nachfahren ein ganz besonderes Geschenk überreichen: einen alten Spazierstock, der sich einst im Besitz der Familie Veis aus Bretten befand und auf Umwegen seit 2010 im Stadtarchiv Bretten aufbewahrt wurde. Bei der Überreichung waren die Angehörigen überwältigt vor Freude, die bis zu diesem Zeitpunkt kein einziges persönliches Erinnerungsstück ihrer Familie aus Bretten mehr besaßen.

Alexander Kipphan, Stadtarchivar

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- **Leiter/in des Amtes Technik und Umwelt**
- **Bauingenieur/in (Diplom- bzw. Bachelor-Abschluss), Fachrichtung Tiefbau/Straßenbau**
- **Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)/ Bachelor of Arts - Public Management im Hauptamt**
- **Freiwilliges soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg und an der Pestalozzischule**
- **Freiwilliges soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst im Feuerwehrhaus**

**BRETEN**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.





**Bauerbach**

**Neibsheim**

**Einladung Ortschaftsratsitzung**  
 Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, den 15. Januar 2018 um 19.00 Uhr im Rathaus in Bauerbach  
 TOP 1 Bürgerfragestunde  
 TOP 2 Bauantrag  
 TOP 3 Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates: Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;  
 - Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplans – geplante weitere Vorgehensweise  
 - Rücknahme des GR-Beschlusses vom 22.09.2009 zur Umsetzung der Planung: Die Erschließung des Baugebiets sollte frühestens mit dem Bau der direkten Anbindung des Plangebiets an die Bürgerstraße erfolgen  
 - Beschluss zur sofortigen Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Beim Weiherbrunnen“  
 TOP 4 Sitzungskalender 2018  
 TOP 5 Verschiedenes  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Wolfgang Rück  
 Ortsvorsteher

**Einladung Ortschaftsratsitzung**  
 Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 17. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Rathausaal  
 Tagesordnung:  
 1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen  
 2. Bericht über den Verfahrensstand der Flurbereinigung Bretten Nord durch die Dienststelle Flurneuerung  
 3. Bauantrag  
 4. Neue Homepage „neibsheim.de“ Vorstellung der Konzeption  
 5. Bekanntgaben/Verschiedenes  
 6. Bürger/innen haben das Wort  
 Rolf Wittmann  
 Ortsvorsteher



**Rinklingen**

**Seniorenkreis**  
 Das erste Treffen im neuen Jahr des Rinklinger Seniorenkreises findet am Mittwoch, 17.01.2018 um 14.30 Uhr im Gemeindeforum des Kindergartens statt. Herr Dr. Altenstetter hält einen Vortrag über Osteoporose. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

**Karneval in Rio**  
 Am 27. Januar 2018 findet in der Schulturnhalle in Rinklingen die Faschingsveranstaltung 2018 statt. Das Thema lautet: Rio T T T  
 T = Tanz mit der Krachledergang  
 T = längste Theke am Saalbachstrand  
 T = Temperament  
 Des Weiteren kommt ein Programm der örtlichen und weltweiten Gegebenheiten nicht zu kurz.

Karten in verschiedenen Preiskategorien gibt es bei der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.30-19.00 Uhr.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand? Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)

## Gesucht: Leiter/innen von Rucksack-Sprachkursen

DAF - Internationaler Freundeskreis Bretten e.V. und FAM e.V. bieten seit September 2017 „Rucksack-Sprachkurse“ für Mütter mit Kleinkindern an. Ziel ist, mit Zuwanderinnen Deutsch zu lernen und ihnen Kontaktmöglichkeiten zu geben, während gleichzeitig ihre Kinder betreut werden. Deswegen sind in jeder Gruppe zwei Personen als Leiter/in und Betreuer/in tätig. Für die Fortführung und Ausweitung des Angebots ab Januar 2018 suchen wir weitere motivierte Mitstreiter/innen, die sich vorstellen können, entweder als Leiter/in schwerpunktmäßig auf einfache und informelle Weise Deutsch als Alltagssprache zu vermitteln oder parallel die Rolle der Kinderbetreuerin/des

Kinderbetreuers zu übernehmen, und dafür Vorerfahrung, Improvisations- und Einfühlungsvermögen mitzubringen.  
 Orte: Bretten, Gölshausen, Gondelsheim  
 Zeitaufwand: zweimal wöchentlich 1,5 Stunden  
 Gruppengröße: in der Regel 5-7 Frauen mit Kleinkindern  
 Vergütung: Aufwandsentschädigung für ehrenamtliches Engagement  
 Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und ein Gespräch, bei dem weitere Fragen geklärt werden können.  
 Bitte melden Sie sich bei Elfi Pleyer: [info@daf-bretten.de](mailto:info@daf-bretten.de) oder Ulrike Stromberger: [famev@t-online.de](mailto:famev@t-online.de)

## Wenn das Amt die Pflege zahlt Pflegestützpunkt Bretten informiert zum Thema ‚Hilfe zur Pflege‘

Die Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bietet am Donnerstag, 18. Januar 2018 um 16.00 Uhr einen Vortrag zum Thema „Hilfe zur Pflege“ an. Die Pflegeversicherung ist bekanntermaßen eine „Teilkasko-Versicherung“, sodass die Versorgung zu Hause oder im Pflegefall durchaus einen finanziellen Eigenanteil des Betroffenen und seiner Familie fordert. Nicht jeder ist in der Lage, diesen Eigenanteil zu leisten. Dann stellen sich häufig folgende Fragen: Wann bekomme ich Unterstützung vom Amt? Muss das Haus verkauft werden? Wie viel bleibt mir? Müssten meine Kinder bzw. muss ich für meine Mutter zahlen? Welche Art von Hilfe kann mitfinanziert werden? Es ergeben sich viele Unsicherheiten, wenn es um das Thema

Sozialhilfe im Alter geht. Im Rahmen des Vortrages werden grundlegende Informationen über die ‚Hilfe zur Pflege nach SGB XII‘ dargestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referenten Susanne Fränkle und Michael Winay zu stellen. Beide sind Mitarbeiter des Landratsamtes und beschäftigen sich täglich mit der Bearbeitung von entsprechenden Anträgen. Die Veranstaltung findet im Pflegestützpunkt Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6 statt. Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist die Platzzahl begrenzt. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Bretten unter der Telefonnummer 0721 936 71230 oder per Mail [pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de) zur Verfügung.

## Sie sind Feuer und Flamme?

Sie möchten sich im Bereich des Feuerwehrwesens einbringen und Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln? Dann sind Sie genau der/die Richtige für uns.

Bei der Großen Kreisstadt Bretten ist zur Unterstützung des Personals innerhalb des Feuerwehrhauses zum 01.03.2018 für sechs Monate und zum 01.09.2018 für ein Jahr eine Stelle im

## Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) / Bundesfreiwilligendienst (BFD)

zu besetzen.

Das Freiwillige Soziale Jahr bzw. der Bundesfreiwilligendienst ist eine freiwillige Beschäftigung für Frauen und Männer aller Altersgruppen, die sich für das Gemeinwohl engagieren möchten. Als Freiwillige bzw. Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung und erwerben Kompetenzen, die beispielsweise bei der weiteren beruflichen Orientierung förderlich sind.

### Was erwartet Sie bei uns?

Die Freiwillige Feuerwehr Bretten wird aus zehn Abteilungen mit insgesamt 366 Mitgliedern gebildet, die mit den jeweiligen Stadtteilen Bretten identisch sind. Die Abteilung Bretten besteht zurzeit aus 65 Mitgliedern in der Einsatzabteilung und sorgt für Brandschutz und technische Hilfe.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie für das Freiwillige Soziale Jahr/ den Bundesfreiwilligendienst mitbringen:

- Beendigung der Schulpflicht
- Interesse an den Tätigkeitsbereichen der Feuerwehr
- Freude und Spaß an der Arbeit
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein/Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung
- Besitz des Führerscheins Klasse 3 bzw. B

Die Bereitschaft, in die freiwillige Feuerwehr Bretten einzutreten und ggf. erforderliche Lehrgänge zu absolvieren wäre wünschenswert. Erfahrung im Bereich der freiwilligen Feuerwehr wäre von Vorteil.

Zu den **Aufgabenschwerpunkten** der Stelle gehören insbesondere:

- Fahrzeugpflege
- Fahr- und Botendienste
- Mitarbeit in der Kleiderkammer
- Zuarbeit in der Schlauchwerkstatt und bei der Reinigung der Schutzausrüstungen
- Winterdienst

Für die Tätigkeiten als Freiwillige/r erhalten Sie ein Taschengeld. Außerdem werden die Sozialversicherungsbeiträge übernommen und Bildungstage ermöglicht.

Reizt Sie die Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum **31.01.2018 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten** oder an [personalabteilung@bretten.de](mailto:personalabteilung@bretten.de).



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de) oder [www.fsj-baden-wuerttemberg.de](http://www.fsj-baden-wuerttemberg.de). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Frick (07252/921-131) gerne zur Verfügung.



**Büchig**

**Tannenbaumsammelaktion**  
 Am 13.01.18 findet ab 10 Uhr die Tannenbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Bretten Abteilung Büchig statt.

## KulturStadt Bretten

### Festliche Musik für Streichquartett von Mendelssohn und Mozart

**So. 28.01., 18 Uhr, Bürgersaal Altes Rathaus**  
 Streichquartett mit Isabel und Regina Steinbach (Violine, Bratsche) und Julia und Niko Grether (Violine, Cello).

### Die Badische Landesbühne

#### Uraufführung: Es wird schon nicht so schlimm! - Hans Schweikart

**Do. 11.01., 19.30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten**



Am Donnerstag, 11. Januar 2018, zeigt die Badische Landesbühne die Uraufführung „Es wird schon nicht so schlimm!“ von Hans Schweikart in der Stadtparkhalle in Bretten.



Der Schauspieler Gregor Maurer und seine Kollegin Lilly Hollmann werden 1933 ein Paar, sie heiraten und bekommen ein Kind. Doch die jüdische Schauspielerin darf schon bald nicht mehr auftreten, ihr Mann dagegen macht Karriere am Theater und beim Film. Den Nationalsozialisten ist die Ehe des erfolgreichen Schauspielers ein Dorn im Auge und sie stellen ihn vor eine grausame Wahl: Entweder er lässt sich von seiner Frau scheiden oder seine Familie wird deportiert und er selbst an die Front geschickt. Hans Schweikart war als Filmregisseur dem Druck der nationalsozialistischen Kulturpolitik ausgesetzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war er lange Zeit Intendant der Münchner Kammerspiele. Seine Erzählung „Es wird schon nicht so schlimm!“ beruht auf dem Schicksal des Schauspielers Joachim Gottschalk und seiner jüdischen Frau Meta, die sich 1941 gemeinsam das Leben nahmen. Die Novelle war Vorlage für den Film „Ehe im Schatten“, einem der größten Kinoerfolge der Nachkriegszeit. Der Text galt lange als verschollen, bevor er 2014 von Carsten Ramm wiederentdeckt und als Buch herausgegeben wurde. Jetzt zeigen wir die Uraufführung der Bühnenfassung.

#### Kartenvorverkauf:

Tourist-Info Bretten, 07252 583710, [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)  
 Buchhandlung Kolibri, 07252 957343, [info2@kolibrionline.de](mailto:info2@kolibrionline.de)

### Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de), Tel.: 07252/957613

#### Literaturtreff

**Do. 11.01., 10 Uhr, Stadtbücherei Bretten**

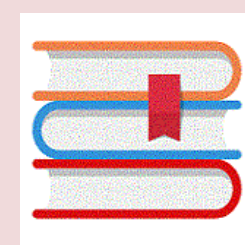
Der erste Literaturtreff im neuen Jahr findet statt am Donnerstag, 11. Januar. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei Bretten Lesebegeisterte, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieb-

lingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de)

#### Weitere Literaturtreff-Termine für 2018:

Do., 08.02., 08.03., 12.04., 17.05., 14.06.18.

### Die Stadtbücherei als App



Die Brettener Stadtbücherei zeigt verstärkt Präsenz in der virtuellen Medienwelt: eine kostenlose Android-App ermöglicht den bequemen Zugang von unterwegs und am Tablet auf Katalog und Mitgliedskonto. Mit Funktionen, wie der angepassten Suche im Katalog der Stadtbücherei, einer Merkliste für gefundene Titel, aber auch Anzeige, Verlängerung und Vorbestellung der Medien, kann nun ort- und zeitunabhängig der Service der Stadtbücherei genutzt werden. Über Google Play – Eingabe: Web Opac App - ist der Zugang einfach und kostenlos herunterzuladen und auf dem Smartphone zu installieren.

### Brockhaus online in der Brettener Stadtbücherei

Mit Brockhaus online hat die Stadtbücherei Bretten ihr virtuelles Angebot erweitert. Die Brockhaus Online Enzyklopädie ist eine wissenschaftlich fundierte Quelle, die redaktionell von Fachkräften betreut und regelmäßig aktualisiert wird. Auf der Startseite des Bestandskataloges der Stadtbücherei Bretten gelangt man über einen Suchschlitz direkt in die Brockhaus-Enzyklopädie. Zum Einloggen wird lediglich ein gültiger Leserausweis benötigt und das dazugehörige Passwort. Selbstverständlich ist auch dieses Angebot für die Bibliotheksnutzer kostenlos.

### Volkshochschule



[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel.: 07252/583718

#### Das schnelle, einfache 5-Minuten Make-Up - AF 21413-1

Frisch, jung, natürlich! Wer möchte nicht so aussehen? Lassen Sie sich inspirieren, wie man innerhalb von fünf Minuten ein Make-up zaubern kann. Geschminkt ungeschminkt aussehen ist das Motto.  
 Mi 17.01.18, 17:30-21:00 Uhr, vhs Bildungszentrum, Raum 3  
 19 €, zzgl. ca. 5 € Materialkosten

#### Sicher surfen im Internet - AF 50139

Möchten Sie E-Mails verschicken und empfangen? Oder eine günstige Zugverbindung herausfinden? Das alles ist sehr viel einfacher, als Sie denken, denn auch für Computer-Laien ist der Umgang mit dem Internet leicht zu erlernen. In diesem Kurs lernen Sie u.a. den Zugang zum Internet, E-Mails empfangen und senden, Fotos per E-Mail verschicken, Informationen und Auskünfte im Internet abrufen (z.B. Fahrpläne, Sonderangebote, Wettervorhersage im Urlaubsort). Weitere Kursinhalte können entsprechend Ihren Fragen und Bedürfnissen behandelt werden. Wir arbeiten in einem langsamen Kurstempo und lassen uns Zeit für geduldige Erklärungen. EDV-Grundkenntnisse sollten Sie aber mitbringen.  
 Mo 22.01.18 + Mi 24.01.18, 09:00-11:30 Uhr  
 Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum, 34 €

### One-Pot-Wonder: Geniale Suppenküche rund um die Welt AF 30757

Heiße Suppen sind die beste Möglichkeit, um sich bei diesen Temperaturen von innen zu wärmen. Wir kochen eine Auswahl der köstlichsten Suppen und Eintöpfe aus heimischer und aller Welt, die sich wohltuend auf unseren Körper und nicht zuletzt auf unsere Seele auswirken. Denn ein bisschen Soulfood kann bei solch einem Wetter ja nicht schaden, oder? Bitte mitbringen: Messer, Getränke, Geschirrtuch und Vorratsbehälter für Reste.  
 Mi 24.01.18, 19:00-22:30 Uhr,  
 Schillerschule, Schulküche  
 20 €, zzgl. ca. 14 € Lebensmittelkosten

### Vortrag: Kraftstoff der Zelle - wie Schüssler Salze wirken und ihre Anwendung - AF 30301

Die These: Krankheiten entstehen durch eine Störung im Mineralstoffhaushalt, die sich gezielt ausgleichen lässt. Dr. Schüsslers Mineralsalz-Therapie ist bestechend einfach: Mit 27 Heilsalzen können Sie eine Vielzahl von Alltagsbeschwerden lindern. Die Idee: Schüssler Salze regulieren in den Zellen die Versorgung mit Mineralsalzen und bringen so den gestörten Mineralstoffhaushalt wieder ins Gleichgewicht. Nicht einzelne Krankheitssymptome werden behandelt, sondern der Organismus angeregt, sich selbst zu helfen. Im ersten Teil erfahren Sie etwas über die Geschichte, die Wirkungsweise und die Schüssler Salze im Einzelnen. Im zweiten Teil werden wir darauf eingehen, wie die Salze im Alltag angewendet werden und bei welchen Beschwerden sie erfolgreich eingesetzt werden.  
 Mi 24.01.18 + Mi 31.01.18, 19:30-20:30 Uhr  
 vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3  
 11 €, zzgl. 2 € Materialkosten. Der Vortrag findet ab 6 Personen statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Ticketservice

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252/583710

- 18.02.18: SWR3 Comedy live, Capitol Mannheim
- 10.03.18: Musikparade 2018, Porsche Arena Stuttgart
- 13.03.18: Zaubershow Siegfried und Joy, Theaterhaus T4 Stuttgart
- 15.04.18: Die Teddy Show, Stadthalle Reutlingen
- 08.05.18: Culcha Candela, Kulturhalle Remchingen
- 31.05.18: Wincent Weiss, Maimarktgelände Mannheim
- 02.06.18: Bernhard Hoecker, Kulturhaus Osterfeld Pforzheim
- 10.06.18: Glasperlenspiel, Maimarktgelände Mannheim
- 27.07.18: Max Giesinger, Schlossgarten Bruchsal
- 18.08.18: Holi Festival, Messplatz Karlsruhe
- 09.10.18: Die Lochis, Capitol Mannheim
- 27.10.18: LENA, Tollhaus Karlsruhe
- 11.11.18: Faisal Kawusi, franz.K Reutlingen
- 22.11.18: Faisal Kawusi, Tollhaus Karlsruhe

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:  
 Telefon: 07252/583710, E-Mail: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)  
[www.bretten.de](http://www.bretten.de)



## Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann bei der Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

**Bei allen Bürgern, die bereits einen Widerspruch abgegeben haben, bleibt die Sperre weiterhin bestehen!**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmel-

degesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

**Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem

Widerruf.

**Bei allen Bürgern, die bereits einen Widerspruch abgegeben haben, bleibt die Sperre weiterhin bestehen!**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname,

Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

**Bei allen Bürgern, die bereits einen Widerspruch abgegeben haben, bleibt die Sperre weiterhin bestehen!**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der

betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

**Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

**Bei allen Bürgern, die bereits einen Widerspruch abgegeben haben, bleibt die Sperre weiterhin bestehen!**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer,

die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

**Bei allen Bürgern, die bereits einen Widerspruch abgegeben haben, bleibt die Sperre weiterhin bestehen!**

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 11.01.2018  
9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe  
16:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder / Wölflinge  
19:30 Uhr Gemeindehaus Treff aktiver Frauen  
Freitag, 12.01.2018  
16:00 Uhr Gemeindehaus: sonic birds  
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe  
Samstag, 13.01.2018  
16:30 Uhr Kreuzkirche Taufgottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)  
17:45 Uhr Seniorenzentrum „Im Brückle“ Gottesdienst (Pfr. Bönninger)  
Sonntag, 14.01.2018  
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfr. Bönninger)  
10:00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)  
10:00 Uhr Gemeindehaus: Kindergottesdienst  
Montag, 15.01.2018  
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff  
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe  
Dienstag, 16.01.2018  
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle  
19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover  
Mittwoch, 17.01.2018  
10:15 Uhr Kath. Altenheim Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)  
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre  
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)  
18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder  
19:30 Uhr Gemeindehaus Allianzgebetswoche

### Stadtteil Büchig

Sonntag, 14.01.2018  
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim im Gemeindehaus  
10:30 Uhr Gottesdienst in Neibsheim

### Stadtteil Diedelsheim

Freitag, 12.01.2018  
9:30-11:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum für Kinder ab 6 Mon. bis 2 Jahre  
15:00 Uhr Jungschar für Buben 6-10 Jahre in der Teestube  
16:30 Uhr Jungschar für Mädchen 6-10 Jahre in der Teestube  
20:00 Uhr Posaunenchor  
Samstag, 13.01.2018  
14:00 Uhr CVJM Jugendtraining

Indiaca in der Schulturnhalle  
15-17 Uhr Café der Begegnung der Diedelsheimer Flüchtlingsarbeit im Gemeindezentrum  
Sonntag, 14.01.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche mit Taufe von Kimi Müller  
Montag, 15.01.2018  
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum  
Dienstag, 16.01.2018  
10-14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum  
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum  
Mittwoch, 17.01.2018  
9:00 Uhr CVJM Frauentreff im Gemeindezentrum

### Stadtteil Dürrenbüchig

Samstag, 13.01.2018  
15-17 Uhr Café der Begegnung der Diedelsheimer Flüchtlingsarbeit im Gemeindezentrum  
Sonntag, 14.01.2018  
9:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche  
Montag, 15.01.2018  
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum in Diedelsheim  
Dienstag, 16.01.2018  
14:30 Uhr Frauenkreis im Vorräum der Kirche  
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum Diedelsheim

### Stadtteil Gölshausen

Sonntag, 14.01.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs  
Montag, 15.01.2018  
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindeaal  
Mittwoch, 17.01.2018  
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

### Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 14.01.2018  
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim im Gemeindehaus  
10:30 Uhr Gottesdienst in Neibsheim

### Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 11.01.2018  
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus  
20:00 Uhr Posaunenchor im Kin-

dergarten  
Samstag, 13.01.2018  
9:00 Uhr Konfitag in Rinklingen  
Sonntag, 14.01.2018  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Czetsch)  
Montag, 15.01.2018  
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten  
Mittwoch, 17.01.2018  
19:30 Uhr Konfi-Elternabend im Gemeindesaal Ruit

### Stadtteil Ruit

Freitag, 12.01.2018  
16:15 Uhr Jungschar im Gemeindesaal  
Mittwoch, 17.01.2018  
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal  
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal  
Samstag, 13.01.2018  
9:00 Uhr Konfitag in Rinklingen  
Sonntag, 14.01.2018  
8:55 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Czetsch)  
Montag, 15.01.2018  
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal  
Dienstag, 16.01.2018  
15:00 Uhr Büchercafé im Gemeindesaal  
Mittwoch, 17.01.2018  
9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal  
16:45 Uhr Ruitert Kirchturmspatzen im Gemeindesaal  
19:30 Uhr Konfi-Elternabend im Gemeindesaal

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle**  
der Rechbergklinik Bretten  
Sonntag, 14.01.2018  
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)  
**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 13.01.2018  
8:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis  
Sonntag, 14.01.2018  
10:30 Uhr Wortgottesfeier  
18:00 Uhr Andacht  
Dienstag, 16.01.2018  
18:00 Uhr Euch. Anbetung  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)  
Mittwoch, 17.01.2018  
8:30 Uhr Rosenkranzgebet  
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

### Stadtteil Sprantal

Donnerstag, 11.01.2018  
16:30 Uhr Jungbläserprobe  
Freitag, 12.01.2018  
16:00 Uhr Bläuserschule  
Sonntag, 14.01.2018  
9:00 Uhr Sprantal Gottesdienst (Pfr. Ehmman)  
10:15 Uhr Nußbaum Gottesdienst (Pfr. Ehmman)  
Montag, 15.01.2018  
20:00 Uhr Kirchenchorprobe  
Dienstag, 16.01.2018  
19:45 Uhr Posaunenchorprobe  
Mittwoch, 17.01.2018  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

### Katholische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 11.01.2018

10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
Freitag, 12.01.2018  
18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
Sonntag, 14.01.2018  
18:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
Montag, 15.01.2018  
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchenchor  
Dienstag, 16.01.2018  
17:00 Uhr St. Laurentius Schülergottesdienst (Pfr. Maiba)  
Mittwoch, 17.01.2018  
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle**  
der Rechbergklinik Bretten  
Sonntag, 14.01.2018  
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 13.01.2018  
8:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis  
Sonntag, 14.01.2018  
10:30 Uhr Wortgottesfeier  
18:00 Uhr Andacht  
Dienstag, 16.01.2018  
18:00 Uhr Euch. Anbetung  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)  
Mittwoch, 17.01.2018  
8:30 Uhr Rosenkranzgebet  
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

### Pfarrgemeinde Büchig

Donnerstag, 11.01.2018  
18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)  
Samstag, 13.01.2018  
16:25 Uhr Salve-Gebet  
Sonntag, 14.01.2018  
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
Mittwoch, 17.01.2018  
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)  
Pfarrgemeinde Diedelsheim  
Samstag, 13.01.2018  
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum

Sonntag (Pfr. Blank)  
Mittwoch, 17.01.2018  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

### Pfarrgemeinde Neibsheim

Freitag, 12.01.2018  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)  
Sonntag, 14.01.2018  
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst (Pfr. Maiba)  
Montag, 15.01.2018  
18:30 Uhr Friedensgebet

### Filialkirche Gondelsheim

Sonntag, 14.01.2018  
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten)  
Am Husarenbaum 1, Bretten  
Freitag, 12.01.2018  
19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“  
Samstag, 13.01.2018  
16:00 Uhr Royal-Rangers Stammtreff  
Sonntag, 14.01.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst (Franziska Leuthäusser)  
Mittwoch, 17.01.2018  
9:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

### Liebenzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a  
Sonntag, 14.01.2018  
17:30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 17.01.2018  
19:30 Uhr Allianzgebetsabend ev. Gemeindehaus Bretten

### Christusgemeinde Bretten

**Ev. B. A. B.**  
Wassergasse 6  
Sonntag, 14.01.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Gölshausen im ev. Kindergarten  
Donnerstag, 11.01.2018  
18:30 Uhr Gemeinschaftsstunde Ruit  
Donnerstag, 11.01.2018  
20:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 14.01.2018  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Bretten  
Sprantal Ortsstr. 13

Samstag, 13.01.2018  
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)  
Sonntag, 14.01.2018  
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

### Relionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Versammlung Bretten  
Freitag, 12.01.2018  
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Gottes Königreich regiert“ (jw.org)  
Sonntag, 14.01.2018  
13:00-14:45 Uhr Vortrag: Widerstehe dem Geist der Welt! Anschließend Bibelstudium

### Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten  
Heilbronner Str. 13  
Sonntag, 14.01.2018  
9:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagschule für Kinder, Kaffee-Bar  
Mittwoch, 17.01.2018  
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Oberderdingen

### Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5  
Freitag, 12.01.2018  
17:00 Uhr Jungschar Kids ab 8 Jahre  
Infos Tel. 07252-5627042  
19:00 Uhr Teenkreis/Jugendkreis  
Infos Tel. 07252-78024  
Sonntag, 14.01.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde  
Dienstag, 16.01.2018  
9:30 Uhr Frauentreff mit Kinderbetreuung

### ICF Kraichgau

Salzhofen 7  
Freitag, 12.01.2018  
18:00-20:00 Uhr Girlsgroup (12-15 jährige)  
19:00 Uhr Youth ab 14 Jahren  
Sonntag, 14.01.2018  
10:30-12 Uhr Gottesdienst  
10:30-12 Uhr Kids Celebration  
18:30-20 Uhr Gottesdienst  
Jeweils Predigtthema: Vision von ICF KA

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die CDU-Fraktion wünscht Ihnen für das Jahr 2018 alles erdenklich Gute. Gemeinsam können wir auf ein ertragreiches 2017 zurückblicken, wo wir vieles auf den Weg haben bringen können. Ob Hallenbaderöffnung oder der Beginn des Glasfaserausbaus: In Bretten tut sich was. 2017 stand ganz im Zeichen des Stadtjubiläums 1250 Jahre Bretten. Die vielen Veranstaltungen waren bunt, vielfältig und identitätsstiftend für alle Bürgerinnen und Bürger. Unser Dank geht ausdrücklich an die Macher Bernhard Feineisen und Daniela Kerres mit ihrem gesamten Team von der Stadtverwaltung. Wir hoffen, dass viele dieser Events in den nächsten Jahren eine Wiederauflage finden werden. So hat sich gezeigt, dass der Stadtpark ein geradezu idealer Ort für Kulturveranstaltungen im Sommer ist.

Unterhalb des Stadtparks geht es ebenfalls voran. Wir haben in der vergangenen Sitzung die Informationen über den aktuellen Planungsstand der Projektentwicklung des Sporgassenareals sowie das durchzuführende Ausschreibungsverfahren über den ersten Bauabschnitt zur Kenntnis nehmen können. Offen bleibt, wie es mit der geplanten Belegung des Ärztehauses aussieht. Hier fordern wir mehr Transparenz bezüglich der Interessenten. Gerne sind wir bereit, die Standortfrage der Bücherei hinsichtlich einer zeitgemäßen, multimedialen Bibliothek neu zu erörtern.

Einstweilen steht die alljährliche Haushaltsklausur an. Es wird ein spannendes Jahr 2018 werden. Wir hoffen, dass alle am Stadtleben beteiligten, ob in der Kernstadt oder in den Ortsteilen zufriedener sein können. Allen wohl und niemandem weh ist aber eine Kunst, die sich nur selten realisieren lässt. Kompromissbereitschaft und ein gemeinsamer Dialog erleichtern jedoch vieles.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes neues Jahr 2018 und freuen uns auf viele Begegnungen: Sprechen Sie uns an, lassen sie es uns wissen, was gut läuft und besser werden muss.

Ihre CDU-Fraktion

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes und zufriedenes Neues Jahr 2018. Ein ereignisreiches Jahr für unsere Stadt ist zu Ende gegangen. Ein großartiges Geburtstagsfest wurde zu Beginn des Jahres eingeläutet. Das Erfolgsmodell '25 Jahre Stadtbahn Bretten- Karlsruhe' konnte gefeiert und ein tolles Bad mit vier Welten konnte eingeweiht werden. Bevor das Jahr zu Ende ging, kam dann noch die OB Wahl. Viel Unruhe ist in dieser Zeit in unserer Stadt entstanden. Wir hoffen und wünschen, dass wieder Frieden in Bretten einkehrt und wir gemeinsam an einer erfolgreichen Weiterentwicklung unserer Stadt arbeiten können. Entscheidungen sind in dieser Zeit im Gemeinderat aber auch gefallen. Die SPD Fraktion begrüßt die Änderung des Bebauungsplans 'St. Johann'/'Gänsbrücke'/'Im Brückle'. Die Umwandlung des Geländes in ein 'Urbanes Gebiet' ist schon lange überfällig. Wir schaffen hier die Möglichkeit, Gewerbe, Sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau, den alle Fraktionen einfordern und einen Kindergarten ansiedeln. Dass dann auch ein Altersheim entstehen kann, ist für die SPD kein Problem. Wir begrüßen die Vereinbarungen, mit einem tragbaren Konzept die Altenhilfe und Pflege am Standort 'St. Laurentius' zu erhalten und einen Neubau mit **Einbettzimmern** des Caritasverbandes Ettlingen zu realisieren. Seit 2010 weiß man von dieser Verordnung und dass bis Ende 2018 und mit Verlängerung bis 2020 so gebaut werden muss. Dass Lärmschutz entlang des Bahndamms entstehen muss, da wo Wohnungen gebaut werden, ist Voraussetzung. Die Kosten, die für die Stadt entstehen mindern sich durch die Umlage auf die Erwerber beim Kauf von Gelände. Bei der letzten GR-Sitzung hatten wir die Entwicklung des Sporgassenparkplatzes zur Kenntnisnahme auf der Tagesordnung. Die Vorlage setzt uns in Kenntnis über den aktuellen Planungsstand für den Bauabschnitt 1, der nach unserer Auffassung ein **wichtiger Baustein** für die Entwicklung in unserer Stadt ist. In der letzten Vorlage umfasste der Bauabschnitt 1 ein Gesundheitszentrum und die **Stadtbücherei**. Nun müssen wir lt. o. g. Vorlage feststellen, dass nur ein Gesundheitszentrum mit ca. 10 Praxen und 3 Fachgeschäften entstehen soll. Dies entspricht nach unserer Auffassung nicht der letzten Planung, die von einer Mehrheit des Gemeinderates befürwortet wurde. Zudem soll noch in diesen Tagen der Vertrag für ein Ärztehaus an der Rechbergklinik unterschrieben werden. Dieses Ärztehaus hat für die SPD-Fraktion Vorrang, da wir erwarten, dass der Standort Krankenhaus Rechbergklinik dadurch nachhaltig gestärkt wird und somit in der Zukunft dauerhaft erhalten bleibt. **Deshalb lehnen wir die Kenntnisnahme ab.** Wir könnten uns für den Bauabschnitt 1 ein Dienstleistungszentrum mit Arztpraxen vorstellen und den Bau der **Stadtbücherei**.

Freie Wähler-Vereinigung

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Zum Jahresende hatte ich noch eine offene Frage. Was ist sozial an den sozialen Medien? Ich weiß, es ist ein Netzwerk für Nachrichten usw. Es hat sich aber in der Zeit des OB-Wahlkampfes herausgestellt, dass es auch ein Netzwerk der Hassenden, der Falschinformanten, der Verhinderer, der Respektlosen wurde. Allein die Frage, ist man mit 60 überhaupt noch arbeitsfähig, ist eine Diskriminierung.

Was verstehe ich unter sozial im menschlichen Miteinander, in der Parteienlandschaft oder sonst wo? Für mich ist die Frage beantwortet, denn in der letzten Zeit war gut zu erkennen, was unsozial ist. Warum berichten Medien lieber über schlechte Nachrichten? Warum meinen sie, dass gute Nachrichten niemanden interessieren? Offensichtlich löst es Glücksgefühle aus, mit einem Artikel Macht auszuleben.

Selten habe ich Bürger, auch ehemalige Mitarbeiter der Stadtverwaltung, so aktiv gesehen, wie in diesem Wahlkampf, denn es galt ihrer Meinung nach zu verhindern, und das mit allen Mitteln. Der Gegner wurde in den Schmutz gezogen, offensichtlich social like mit ihm umgegangen. Unterstellungen, Halbwahrheiten via Foren wurden gestreut und so zu Wahrheiten stilisiert. Ein Beispiel: Bis heute wissen viele Bürger noch nicht, wem die Immobilie St. Laurentius gehört. Natürlich der Caritas und deshalb ist alles, was die Caritas mit Bretten macht eine riesengroße Unverschämtheit, und die Stadt hilft noch dazu. Das war die Antwort. Ja, lesen Sie denn keine Zeitung? Doch, so stand es in den Leserbriefen. Die Überraschung war groß, dass die Immobilie der kath. Kirchengemeinde gehört.

Ich will nicht, dass Thomas Jefferson Recht hat, wenn er sagt, „Bei einer Zeitung stehen die einzigen Wahrheiten, auf die du vertrauen kannst, in

den Anzeigen.“

Ich hätte mir gewünscht, dass sich die Presse vom bewussten Hochspielen von Informationen herausgehalten hätte. Die angebotene Selektion von Leserbriefen macht die Neutralität der Presse fragwürdig. Ich habe die Artikel gesammelt und kaum Ansätze zur „neutralen Presse“ gefunden. Massenmedien sind nicht nur Mittler, sie selbst sind Akteure, die auf der Basis ihrer zentralen Funktion in der Kommunikation um politischen Einfluss ringen.

H. Ebert, BNN, schreibt in seinem Rückblick, es habe eine Leserbriefschlacht stattgefunden. Die Presse hat die Plattform geboten. Jeder Leserbriefschreiber – gedungen oder nicht - hat ein persönliches Problem, unschwer, nach vielen Jahren als Gemeinderat festzustellen. Es ging selten um die Sache.

Ich freue mich auf die Briefschreiber, die bei der nächsten Wahl für eine Liste zur Verfügung stehen, um endlich etwas zu ändern, wie sie meinen. Ich wünsche mir, dass die Presse wieder zu einem fairen Miteinander mit dem Rathaus findet, und Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr.

Heidemarie Leins, FWV

die aktiven

Die Wählerinitiative „die aktiven“ blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, das von der OB-Wahl und dem Thema „St. Laurentius“ bestimmt war. Beide Themen wurden oft emotional statt sachlich diskutiert, was „die aktiven“ bedauern, da auch Wunden geschlagen wurden, die es nun heißt zu glätten. Zahlreiche Aufgaben zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger stehen an, wie die geplante Bebauung des seit nun knapp 40 Jahre brachliegenden Sporgassenparkplatzes. „die aktiven“ begrüßen den aktuellen Planungsstand durch das Büro Baldauf, weisen aber darauf hin, dass in der Realisierungsphase der Parkraum nicht eingeschränkt werden darf. Je nach Zeitplan wäre auch noch zu überlegen, ob die von der VBU vorgelegte Neuparkierung, die ca. 35 weitere Parkplätze bringen würde, noch umgesetzt wird. Je nach Dauer der EU- Ausschreibung wäre auch die Überlegung anzustellen, ob nicht die geplante Aufwertung der Weißhofer Straße, Marktplatz, Pforzheimer Straße vorgezogen wird. Dies gilt es, vielleicht bei den Haushaltsberatungen, zu diskutieren. Ziel bei allen Aktivitäten muss es sein, die Frequentierung in der Innenstadt zu erhöhen. Dem zuwiderlaufen würde die Ansiedlung von Ärzten im Kraichgau Center. Weitere große Themen werden weiterhin der Hochwasserschutz und der Soziale Wohnungsbau sein. „die aktiven“ begrüßen die interkommunale Zusammenarbeit bei dem wichtigen Thema Hochwasserschutz und werden regelmäßig sich nach dem Fortgang erkundigen und ggfls. initiativ tätig werden. Den Sozialen Wohnungsbau in der Kernstadt, aber auch in den Ortsteilen, muss wieder mehr Gewicht beigemessen werden. Hier sind auch die Städtischen Gesellschaften gefordert. „die aktiven“ begrüßen deshalb die Aufstellung der zahlreichen Bebauungspläne in den Stadtteilen und der Kernstadt.

Während es in den Stadtteilen mit dem Ausbau des schnellen Internets voran geht, hinkt die Kernstadt hinter her. Sollten keine weiteren Austauschritte erfolgen, sehen „die aktiven“ die Stadtwerke in der Pflicht, da schnelles Internet heute zur guten Infrastruktur dazu gehört.

Für das neue Jahr werden die Themen und Aufgaben nicht weniger werden. Rückblickend war das Jubiläumjahr auch kulturell ein bemerkenswertes Jahr mit vielfältigen Veranstaltungen. „die aktiven“ danken dem OB und der Stadtverwaltung, hier besonders Herrn Amtsleiter Feineisen und seiner Mannschaft, für das bunte Programm, von dem einzelne Projekte auch zur Dauereinrichtung werden könnten.

„die aktiven“ bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern im abgelaufenen Jahr und bitten diejenige um Nachsicht, die sich vielleicht ungerecht „behandelt“ gefühlt haben. Beabsichtigt war dies nie; es geht der Wählerinitiative „die aktiven“ immer um die Sache und nicht um Personen. Allen ein gesundes und glückliches 2018.

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Mit Zuversicht ins Jahr 2018!

Im Rückblick auf 2017 bleiben vor allem zwei Dinge: Einmal unser 1250-jähriges Stadtjubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen, darunter dem Kultursommer im Alten Friedhof. Diese Veranstaltung hat viele Menschen begeistert und es ist der breite Wille im Gemeinderat vorhanden, auch im Jahr 2018 ein solches Programm zu ermöglichen.

Viele hätten sich ein klareres Ergebnis bei der Oberbürgermeisterwahl im November gewünscht – eine OB-Wahl ist aber eine Mehrheitswahl. Das baden-württembergische Wahlrecht lässt knappe Ergebnisse weit unter der 50 %-Marke zu – wie in Bretten geschehen. Wir wünschen Martin Wolff eine glückliche Hand, Entschlusskraft und Durchsetzungsstärke in den nächsten acht Jahren.

Im Jahr 2018 sehen wir mehrere Herausforderungen. In Sachen soziale Wohnraumförderung muss die Verwaltung endlich liefern und ein kommunales Wohnraumförderprogramm auflegen (Gemeinderatsbeschluss von Mitte 2017). Erst so wird erreicht, dass die privaten Bauträger mitwirken. Den Sozialen Wohnungsbau allein der kleinen Städtischen Wohnungsbau GmbH aufzuladen, wie es bis jetzt das Rathaus vorhat, geht nicht. Das ist viel zu kurz gedacht und wird den steigenden Mieten nicht gerecht.

Angesichts des Klimawandels braucht das Thema Grün in der Stadt mehr Aufmerksamkeit. Wir wollen deshalb mehr Stadtbäume, vor allem in der Kernstadt. Das Insektensterben zwingt zudem, möglichst viele blühende Areale auf den städtischen Grünflächen anzubieten. Hierbei kann jeder auch in seinem Garten mithelfen. NABU und BUND beraten gerne.

Begleiten wird uns auch 2018 das allfällige Thema Verkehr. Die Diskussionen des Jahres 2017 haben deutlich gemacht, dass von den täglich rund 50.000 Autofahrten in der Kernstadt nur ca. 9.000 Durchgangsverkehr sind. Der Verkehrsentwicklungsplan, den OB Wolff 2018 beauftragen will, muss deshalb gute Alternativen zum Autoverkehr aufzeigen. Am Verkehrsgeschehen kann jeder mitwirken, in dem er seine Verkehrsmittelwahl überdenkt: Einmal täglich mit Fahrrad, Bus, Stadtbahn oder zu Fuß irgendwo hingelangen wäre doch ein guter Vorsatz für 2018. Oder mit dem Rad zur Arbeit, wo das geht – das erspart im Übrigen das Sportstudio!

Im neuen Jahr 2018 wünscht die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN allen Bürgerinnen und Bürgern Wohlergehen, Gesundheit und das notwendige Glück, damit die alltäglichen Dinge des Lebens auch gelingen. Über Rückmeldungen zur unserer Gemeinderatsarbeit freuen wir uns.

Es grüßen

Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Harald Müller

FDP/Bürgerliste

Was haben wir und der Gemeinderat aus dem Ergebnis der OB-Wahl gelernt?

Während der Wahlkampfzeit ist auch der Gemeinderat in den Medien, Social Media und Leserbriefen angegriffen worden. Es fielen Begriffe wie Unfähigkeit der Mitglieder, Alte Sacke, Ahnungslosigkeit, keine eigene Meinung usw. – oft unflätig und beleidigend. Doch gibt es auch ernstgemeinte Hinweise. So müssen wir uns an der eigenen Nase fassen, getroffene Vereinbarungen und Entscheidungen nicht konsequent genug verfolgt zu haben. Personelle Unterbesetzung in den Ämtern verhinderte eine Umsetzung. **Langzeit-Strategie:** 2010 zu Beginn der OB-Wolff-Amtszeit hatten wir eine Strategie-Sitzung. Oberste Priorität hatte „**Pflege, Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze in Bretten**“. Was ist daraus geworden? Bei der zwar löblichen ISEK-Aktivität erscheint das Wort „Arbeitsplätze“ nicht einmal. **Gewerbegebiet Gölshausen VII:** Wir haben uns hier 2010 im OB Wolff klar entschieden, dass diese Erweiterung für die gewerbliche Weiterentwicklung äußerst wichtig ist. Bis heute ist weder ein Spatenstich oder ein Baggerbiss erfolgt. Dies, obwohl Firmen aus Bretten erweitern und neue Firmen sich ansiedeln wollen. Langfrist-Gewerbegebiet: Vor ca. 4 Jahren haben wir beschlossen, ein weiteres Gewerbegebiet zwischen Rinklingen und Dürrenbüchig zu erschließen, nachdem Gölshausen nicht nochmals erweitert werden kann. Diese Aktivität verschwand in den Schubladen, ohne dass uns eine Alternative aufgezeigt wurde. Wir brauchen aber Flächen in einem Zeitraum von ca. 8-12 Jahren am besten mit Anbindung an eine große Südumgehung! Weitere Beispiele könnten wir aus Platzgründen nicht aufgreifen. **FAZIT: Wir sollten zweimal im Jahr eine Aktualisierung der (und warum nicht) vollzogenen laufenden GR-Entscheidungen vornehmen, nachhaken und hinterfragen!**

Das Land der 1.000 Hügel auf der größten Tourismusmesse in Stuttgart

Zwischen Mannheim und Karlsruhe, zwischen Heidelberg und Stuttgart – zwischen Rhein, Neckar und Enz – zwischen Schwarzwald und Odenwald – tut sich eine ganz besonders fruchtbare Landschaft auf. Es will entdeckt werden, dieses Stück Lehmland. Denn Kraich ist ein altes Wort für Lehm. Ins Auge fallen dem Besucher sicherlich erstmal die unzähligen Rebhänge, die zum badischen Kraichgau oder zum württembergischen Stromberg gehören. Denn hier sind beide Anbaugebiete heimisch. Die Grenzen sind durchlässig, man überschreitet sie oft. Dann Streuobstwiesen, Mischwälder und 1.000 sanfte Hügel – soweit das Auge reicht. Diese landschaftliche Vielfalt ist auch die Grundlage für die vielen guten Dinge, die es hier gibt. Der Kraichgau-Stromberg ist ein Feinkostladen par Excellence.

Ganz viel aus diesem wunderbaren Angebot lässt sich in diesem Jahr auf der CMT entdecken. Winzer und Wengerter aus dem Badischen und Württembergischen reichen ausgezeichnete Weine zu Verkostung. Das gesamte touristische Angebot rund um das Thema Wein und Genuss wird präsentiert. Öle der Ölmühle Illingen können genauso gekostet werden wie die Streuobstprodukte des Obsthofs Mitsch aus Sulzfeld.

Daneben aber auch Kultur vom Allerfeinsten: Zum Beispiel das UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn. Das eindrucksvolle einstige Zisterzienserkloster mit seinen grandiosen Baudenkmalen von europäischem Rang ist da nur ein Teil des Ganzen: Denn in Maulbronn haben sich auch die Wirtschaftsgebäude seit der Zeit der Zisterziensermönche erhalten, Werkstätten und Speicher, Wohnhäuser, Mauern und Türme. Fachwerkbauten vom späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert reihen sich dicht an dicht zu einer ganzen Klosterstadt.

Auch weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist das in Knittlingen etablierte Faust-Museum. Weder Goethe- noch Heimatmuseum, sondern eine umfassende Darstellung des faustischen Mythos'. Daneben präsentieren Orte wie Sachsenheim, Eppingen, Sternenfels, Ötisheim, Kürnbach, Oberderdingen, Mühlacker, Kraichtal, Illingen und Bretten ihr ganzes touristisches Potential.

Alles erlebbar in der Woche vom 13. bis 21. Januar auf der CMT. Informationen und persönliche Beratung In Halle 6 am Stand F36 präsentiert sich der Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. mit den Partnern 3-B-Tourismus-Team, Bruchsal und dem Auto und Technik Museum Sinsheim. Alle Genießer, Naturfans, Abenteurer sowie Rad- und Wanderbegeisterte, sind am Stand der Tourismus-Region herzlich eingela-

den, Regionales zu probieren und sich persönlich beraten zu lassen.

**Aktionen vom 13.-21. Januar 2018**

**Samstag, 13. Januar 2018:**

Sachsenheim präsentiert sich mit dem mehrfach zertifizierten Naturparkhotel & Landgasthof Stromberg, ebenso die Weingärtner Stromberg-Zabergäu mit Weinausschank.

**Sonntag, 14. Januar 2018:**

Knittlingen präsentiert sich mit dem Thema Faust und der Schauspielgruppe Laterna Mystica, das Weingut Silber/Müller aus Knittlingen sorgt für den perfekten Rebsaft.

**Montag, 15. Januar 2018:** Die Fachwerkstadt Eppingen sowie Gemeinde Sternenfels zeigen sich mit ihrem gesamten touristischen Angebot, das Weingut Häußerman aus Sternenfels überzeugt mit dem richtigen Weinangebot aus besten Lagen.

**Dienstag, 16. Januar 2018:** Das Wein- und Obstbaudorf Sulzfeld – mit übrigens dem ältesten Weingut der Welt, der Burg Ravensburg – präsentiert sich mit seinem spannenden Streuobstpfad und dem Obsthof Mitsch, die so einige Köstlichkeiten mitbringen. Bad Schönborn lädt mit seinem Thermarium zu einem Wellness-Aufenthalt ein.

**Mittwoch, 17. Januar 2018:** Heute präsentieren sich der Ort Ötisheim aus dem Enzkreis mit dem dort ansässigen Weingut Jaggy sowie die Stadt Maulbronn mit dem beeindruckenden UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn.

**Donnerstag, 18. Januar 2018:** Die beiden vom Fachwerk geprägten Weingemeinden Kürnbach und Oberderdingen sind heute zu Gast auf der CMT. Weinausschank gibt es vom Oberderdinger Weinbau Steinmetz.

**Freitag, 19. Januar 2018:** Die Stadt Kraichtal präsentiert heute ihre Schätze, darunter die kleinen feinen Museen in Gochsheim. Mühlacker präsentiert seine spannenden Stadtführungen, ob Nachtwächterführungen in Dürrmenz oder Führungen auf der Burgruine Löffelstelz. Viel wird hier geboten. Unterstützt werden sie durch das außergewöhnliche Weingut Klenert aus Kraichtal.

**Samstag, 20. Januar 2018:** Die kleine Gemeinde Illingen hat so einiges zu bieten. So präsentiert sie sich heute mit der historischen Ölmühle Illingen, die dank der vollständig erhaltenen Originaleinrichtung von 1904 als technisches Kulturdenkmal eine echte Rarität ist und ein kleines Heimatmuseum birgt. Hier wird wieder auf althergebrachte Weise Öl hergestellt.

**Sonntag, 21. Januar 2018:** Heute zeigt sich die historische Stadt **Bretten**, gerade mal 1.250 Jahre jung geworden. Melanchthonhaus, historischer Marktplatz, Schutzengelmuseum, vieles hat sie zu bieten, die Perle Bretten.

